



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheu-  
enstuhl, Martina Fehlner SPD**

Drs. 17/17856, 17/18820

#### **Aktionstag gegen Hasspostings im Netz**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zu berichten, welche Erkenntnis der bundesweite Aktionstag gegen Hasspostings im Netz für Bayern erbracht hat und welche Auswirkungen das am 30.06.2017 im Bundestag beschlossene Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken (Netzwerkdurchsetzungsgesetz – NetzDG) für das Vorgehen gegen Hasspostings im Netz für Bayern haben wird.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. In welcher Form hat sich Bayern an dem bundesweiten Aktionstag gegen Hasspostings im Netz beteiligt?
2. Gab es über die koordinierten Festnahmen mit dem Bundeskriminalamt hinaus weitere Aktionen im Rahmen des Aktionstags?
3. Sind weitere solcher Aktionstage geplant und inwieweit kann Bayern auf Inhalte und Gestaltung Einfluss nehmen?
4. Wie ist allgemein das Vorgehen der Bayerischen Polizei und des Verfassungsschutzes bei Hasspostings im Netz?
5. Wie ist das allgemeine Vorgehen der Bayerischen Polizei und des Verfassungsschutzes bei sogenannten „Fake News“?
6. Welche Auswirkungen auf die Arbeit der Bayerischen Polizei und des Verfassungsschutzes hat das Netzwerkdurchsetzungsgesetz?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin